



21 Prozent gespart: Spezialmaschinenbauer reduziert seine Versicherungskosten

Expense Reduction Analysts helfen Gewinn zu steigern

DAS ERA-ERGEBNIS

„Wir sind mit unseren Versicherungen zwar immer gut gefahren, aber irgendwie haben wir das Gefühl, deutlich zu viel zu bezahlen.“ Mit dieser Einschätzung der Lage steht das betrachtete Maschinenbauunternehmen nicht alleine da. Um zu erfahren wie man im Bereich Versicherungen aufgestellt ist, beauftragte das Unternehmen ERA-Experte Hans-Georg Engelken die Ausgaben von derzeit etwa 300.000 Euro pro Jahr zu überprüfen und ohne Service- und Qualitätsverlust zu reduzieren.

Das Unternehmen fertigt in Deutschland spezielle Maschinen für die Lebensmittelbranche. Diese werden weltweit vertrieben, beim Kunden montiert und über Jahre hinweg betreut. Es müssen also sowohl nationale und internationale Risiken an den Fertigungs- und Montagestandorten abgesichert werden, als auch Risiken des weltweiten Transportes und zusätzlich umwelt- und lebensmittelrechtliche Risiken.

In einem ersten Schritt wurden die Hauptversicherungssparten Sach, Haftpflicht und Transport auf Basis unveränderter Deckungskonzepte erhoben und untersucht. ERA-Experte Engelken erfasste zunächst alle Versicherungspolizen, Nachträge und Jahresrechnungen, um so ein vollständiges Bild des Versicherungsumfanges und des laufenden administrativen Aufwandes zu erhalten. Eine besondere Schwierigkeit bestand darin, die internationalen Risiken und Rechts-situationen angemessen zu erfassen.



Darüber hinaus musste verstanden werden, wie der Kunde die derzeitige Betreuungsqualität einschätzt, da dieser in konkreten Versicherungsfällen auf die persönliche Beratung und Hilfestellung seines Versicherungspartners angewiesen ist. Aus einer engen Beziehung erwächst oftmals eine emotionale Bindung, die Service- und Preisentwicklungen am Markt leicht überdeckt.

**Kostenreduktion um
21 Prozent oder
Gewinnsteigerung um
63.000 Euro
- mit den Experten von
ERA**

Aufgrund unserer Erfahrungen, unserer Marktkenntnisse und guten Geschäftsverbindungen zu großen wie kleinen Versicherungsmaklern konnten wir durch eine verdeckte Ausschreibung Angebote mit einer deutlichen Prämienreduzierung erhalten. Bei Ausschreibungen im Bereich Versicherun-

gen sind insbesondere der große Kalkulationsspielraum des Versicherers, der Servicegrad des beteiligten Maklers, aber auch der tatsächlich erforderliche Versicherungsumfang beim Kunden zu beachten. Darüber hinaus können Unternehmen aktiv organisatorische oder investive Maßnahmen ergreifen, um das Versicherungsrisiko positiv zu beeinflussen. Auch dieser Aspekt sollte im Hinblick auf mögliche Maßnahmen überprüft werden.

Im vorliegenden Fall lag das beste Ausschreibungsangebot 21 Prozent unter den bisherigen Konditionen, was einer jährlichen Ersparnis von 63.000 Euro entspricht. Unter der Voraussetzung geringfügiger investiver Maßnahmen seitens des Maschinenbauers ging der bisherige Versicherungspartner in allen Punkten auf das beste Ausschreibungsangebot ein und konnte so die lange bestehende Kundenbeziehung erhalten. Das Unternehmen arbeitet weiterhin mit dem bisherigen Anbieter zusammen, allerdings zu deutlich verbesserten Konditionen.

PROJEKTINFORMATION

Kategorie: Versicherungen

Branche: Produktion

Jährliche Kategoriekosten:
300.000 Euro

Jährliche Einsparungen:
63.000 Euro